

Menschen im Reinraum  
– reinraum online zeigt den  
Menschen hinter den Normen  
und stellt eine „Reinraum“-  
Persönlichkeit vor.



Dirk Steil, Jahrgang 1966, studierte in Saarbrücken Wirtschaftsingenieurwesen. Im Anschluß lockte ihn das Ausland und er schloß ein trinationales Studium „International Management“ an, das ihn auch nach Frankreich und England führte. Die erste Berufserfahrung sammelte er in den Bereichen Werbung und Marketing eines internationalen Anlagenbauers. Nach und nach übernahm er Vertriebsfunktionen und betreute schließlich als Area Sales Manager zunächst USA und Kanada, danach Asien und Australien. Nach weiteren Jahren im Auslandsvertrieb bei Mannesmann, kehrte er ins Saarland zurück und begann seine Laufbahn in der BECKER Gruppe. Dirk Steil übernahm 2002 die Geschäftsführung von BECKER Reinraumtechnik GmbH. Mit großem Spass an der spannenden und abwechslungsreichen Materie Reinraum führte er das Unternehmen zu einem der namhaften Anbieter schlüsselfertiger Reinräume in Deutschland. Seine internationale Ausrichtung ließ das Unternehmen schnell auch über die deutschen Grenzen wachsen: neben Reinraumprojekten im europäischen Ausland und in den Vereinigten Arabischen Emiraten, gibt es seit 2005 auch eine eigene Niederlassung in Pune, Indien. Die Becker Gruppe beschäftigt heute weltweit über 350 Mitarbeiter. Dirk Steil ist Mitbegründer des Reinraum-Netzwerkes „CleanRoomNet“ und richtet seit 3 Jahren das „Reinraumforum Saar“ aus. Dirk Steil ist aktives Mitglied im VDI und bei der SRRT.

## Dirk Steil cleansman<sup>©</sup> Experte im Reinraum

### Was wollten Sie als Kind werden ?

Mein Traum war es, Trucker in den USA zu werden, die LKW-Kolosse faszinieren mich bis heute.

### Welches war Ihr erstes Auto?

Anfangs ein Ford Fiesta, den ich mit meinen Geschwistern teilen musste, das erste eigene war ein Peugeot 104.

### Worüber können Sie sich freuen?

Als Vater von 2 Kindern über das Lachen meiner Jungs.

### Auf welche Leistung sind Sie besonders stolz?

Auf den Aufbau unserer indischen Tochtergesellschaft aus eigener Kraft, ohne externe Hilfe, nur mit Intuition, Ausdauer und der Geduld meiner Familie, die zuhause oft auf mich verzichten musste.

### Welche technische Leistung bewundern Sie am meisten ?

Bei jedem Flug bewundere ich immer wieder, wie ein tonnenschweres Gerät sich in die Lüfte heben kann .

### Mit wem würden Sie gerne eine Monat tauschen?

Ich würde mich als zufriedenen Menschen bezeichnen, warum also tauschen ?

### In welchem Land hätten Sie gerne einen Zweitwohnsitz?

Wir Saarländer haben nur ein Zuhause: das Saarland. Statt einen Zweitwohnsitz zu haben bevorzuge ich es , immer neue Orte und Menschen kennen zu lernen, das bringt mehr Abwechslung.

### Wem wären Sie gerne begegnet?

Fällt mir schwer zu sagen, habe so viele Menschen getroffen und von jedem kann man etwas lernen.

### Welches Buch würden Sie derzeit empfehlen?

Aktuell lese ich „Spiele der Manager“ von A.W Scheer, gibt interessante, neue Einblicke.

### Was ist Ihr Lieblingsessen ?

Ich liebe italienische Küche, insbesondere Lasagne und Nudelauflauf.

### Was ist Ihre Lieblingsmusik ?

Seit meinem 10ten Lebensjahr spiele ich Trompete, deshalb gefällt mir alles was mit Blech zu tun hat, z.B. ein guter, swingender Big-Band Sound.

### Was war der beste Rat, den Sie je bekommen haben?

Von meinem Lateinlehrer in der Abiturrede über Gelassenheit: „In der Ruhe liegt die Kraft“, es fällt bloß manchmal schwer , das auch zu beherzigen.

### Haben Sie ein Motto ?

Ja, ganz eindeutig: „Behandle andere Menschen so, wie Du selbst behandelt werden willst“, dann sähe unsere Welt schon ganz anders aus ...

